

Betriebstagebuch für Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen

(von Betriebsstätten zur Wartung, Reparatur, Reinigung, Betankung und Demontage von Fahrzeugen)

Firmenname _____

PLZ _____ Ort _____

Straße _____ Nr _____

Telefon / Fax / E-Mail _____

Beginn des Betriebstagebuches _____

Sachkundiger _____

Sachkunde-Nachweis erworben am / bei *:

* Kopie des Nachweises als Anlage dem Betriebstagebuch beifügen

Ort / Datum _____ Stempel / Unterschrift _____

Grundsätzliches

Über die Wartung und den Betrieb der Anlage(n) ist ein Betriebstagebuch zu führen. Hierin ist mindestens folgendes zu dokumentieren:

- Art und Dimensionierung der Abwasserbehandlungsanlage(n)
- Sachverständigenprüfung mit Festlegung des Entleerungsintervalls
- Name des Sachkundigen mit Nachweis zum Erwerb der Sachkunde
- Kontrollen durch den Sachkundigen
- Wartung der Anlage(n)
- Entsorgung von Leichtflüssigkeiten und / oder Schlämmen mit Mengenangaben sowie Name und Anschrift der Entsorgungsfirma
- Untersuchungsergebnis der mind. einmal jährlich durchzuführenden Analyse mittels genormter Analysen- und Messverfahren zum Nachweis der Einhaltung des geforderten Überwachungswertes (hier: **20mg/l** gesamt Kohlenwasserstoffe). Die zu untersuchende Probe ist aus dem fließenden Abwasserstrom zu entnehmen.
- Art und Menge eingesetzter Reinigungsmittel, Betriebsstoffe, Zusatzmittel und Hilfsstoffe
- Zeit und Dauer von Störungen des Anlagenbetriebs mit Angabe des Grundes.
- Besondere Vorkommnisse, die zu Funktionseinschränkungen der Anlage geführt haben und deren Dauer.

Das Betriebstagebuch ist für die Dauer von 5 Jahren ab der letzten Eintragung aufzubewahren. In das Betriebstagebuch ist den zuständigen Behörden jederzeit Einblick zu gewähren.

1. Beschreibung der Abscheideranlage

Die Abscheideranlage besteht aus folgenden Anlageteilen:

Anlagenteil z.B. Schlammfang, Koalisator, Probenahmeschacht	Typ / Hersteller / Prüfzeichen	Größe (NG)	Einbaudatum / Inbetriebnahme

2. Eingesetzte Reinigungsmittel, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe

Im Betrieb werden folgende Reinigungsmittel, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe* eingesetzt, die im Abwasser enthalten sein können:

Art des Mittels	Bezeichnung / Hersteller	Menge (kg/Jahr)	Abscheidefähig Ja / Nein

* Das Sicherheitsdatenblatt bzw. Sicherheitsdatenblätter ist / sind als Anlage beigelegt.
Überschüssige Mengen bzw. Restgebilde werden entsorgt durch / über:

Art der Entsorgung / Name des Entsorgers / Anschrift _____

Überprüfung des Betriebstagebuches / Eigenkontrolle

_____ . . 20

Entspricht das Betriebstagebuch in Form und Umfang den gestellten Anforderungen?

Ja Nein Bemerkung;

Werden bzw. wurden die monatlichen Eigenkontrolltätigkeiten laut Betriebstagebuch durchgeführt?

Ja Nein

Aufzeichnungen:

Vollständig unvollständig fehlt

monatl. Schlammsschichtdickenmessung	vorhanden <input type="radio"/> unvollständig <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>
monatl. Leichtflüssigkeitsschichtdickenmessung	vorhanden <input type="radio"/> unvollständig <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>
monatl. Dokumentation der Wartungstätigkeiten	vorhanden <input type="radio"/> unvollständig <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>
monatl. Abwassermengen	vorhanden <input type="radio"/> unvollständig <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>

Nachweise:

Entsorgungsnachweise / Angaben zur Entsorgungsfirma	vorhanden <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>
Wartungsvertrag / -protokolle	vorhanden <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>
Abscheiderinspektion / Dichtheitsprüfung	vorhanden <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>
Halogenfreiheit von Wasch- / Hilfs- / Reinigungsmittel	vorhanden <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>
Abscheiderfreundlichkeit von Wasch- / Reinigungsmittel	vorhanden <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>
Untersuchungsergebnis der jährlichen Analyse	vorhanden <input type="radio"/> fehlt <input type="radio"/>

Sonstiges / Bemerkung:

anwesender
Betriebsmitarbeiter _____

Überprüfung durch _____

